

Rundbrief

der EDU Winterthur und Umgebung

Nr. 71

September 2023

Liebe Leserinnen und Leser

Bekanntlich finden am 22. Oktober dieses Jahres die Nationalratswahlen statt. Auch die EDU im Kanton Zürich nimmt wie immer an diesen Wahlen teil, ist aber diesmal eine Listenverbindung mit verschiedenen kleineren Parteien eingegangen. Dadurch besteht eine reale Chance, dass ein EDU-Nationalrat nach Bern gewählt wird. Weitere Details finden Sie unten in diesem Rundbrief.

Es ist jedoch wichtig zu betonen, dass wir keinerlei Verpflichtungen bezüglich unserer politischen Arbeit und Ausrichtung gegenüber unseren Listenverbindungspartnern eingegangen sind. Wir bleiben weiterhin mit Israel verbunden. Wir setzen uns klar für eine christliche Familienpolitik und den Schutz des Lebens von der Empfängnis bis zum Tod ein. Die Wahl eines EDU-

Nationalrats aus dem Kanton Zürich würde unserer christlichen und evangelischen Ausrichtung eine (weitere) Stimme verleihen. Wir freuen uns, wenn Sie uns Ihre Stimme geben. Jede Stimme zählt. Vielen Dank!
Herzliche Grüsse



Ihr Präsident Ueli Brugger

Dank unserer Listenverbindung ist ein Sitz im Nationalrat höchst wahrscheinlich. Wir haben aber mit unseren Listenpartnern auch starke Konkurrenten. Umso wichtiger ist, dass unser Wahlprospekt mit Personen und Standpunkten möglichst weit verbreitet wird. Und genau hier können Sie helfen: Unterstützen Sie Ihre EDU und ermöglichen Sie eine starke, kraftvolle und christliche Stimme für positive Veränderungen im Nationalrat!

Ein bunter Strauss weiterer Statements

Wir haben zu vielen politischen Themen weitere Aussagen formuliert.

Wer EDU wählt, muss wissen, was drinsteckt. Es würde zu weit führen, diese Aussagen hier alle aufzulisten. Sie werden auf der Homepage www.edu-zh.ch aufgeschaltet und auf den Wahlprospekten der Stammliste und der «Jungen Christen» aufgeführt. Sie können unseren Wahlprospekt in Ihre Nachbarschaft bringen – oder in eine Nachbarschaft, die es Ihrer Meinung nach dringend nötig hat.

Wir sind Ihnen von Herzen dankbar, wenn Sie mithelfen, diese Flyer im ganzen Kanton zu verteilen. Unter edu-zh.ch/wahlprospekt oder über nebenstehendem QR Code können Sie eine Gemeinde oder ein Quartier auswählen und so den Versand unterstützen.



Möchten Sie sich für die EDU engagieren und uns unterstützen?

In folgenden Bereichen suchen wir Personen, die unsere Werte teilen:

- Mitarbeit im Vorstand
- Gebetsgruppe

Info unter Ueli.brugger@bluewin.ch oder 079 326 67 39

EDU+UDF
Eidgenössisch-Demokratische Union
Union Démocratique Fédérale
Unione Democratica Federale



Herzliche Einladung zum Vortrag mit Roger Liebi

Können wir heute noch zuverlässig wissen, wer Jesus von Nazareth war und was er gewirkt hat? Gibt es tatsächlich Handschriften des Neuen Testaments aus der Zeit der Augenzeugen? Wie kann man die Zuverlässigkeit der Evangelien in der Bibel beweisen?

Kann man im Gegensatz dazu eindeutig aufzeigen, dass die «Evangelien», die nicht zur Bibel gehören, spätere Fälschungen sind? Wir begeben uns auf eine spannende Spurensuche!

“Das Wort ist gewiss und aller Annahme wert, dass Christus Jesus in die Welt gekommen ist, Sünder zu retten!”
(die Bibel in 1 Tim 1,15)

Dr. theol. Roger Liebi (Dipl. Mus., B.Th., M.Th., Th.D.) wurde 1958 in Zürich geboren. Er ist verheiratet und Vater von sechs Kindern. Er ist als Bibellehrer und Referent weltweit tätig. Als Bibelübersetzer hat er im Rahmen von mehreren Projekten mitgewirkt. Aus seiner jahrelangen Beschäftigung mit der Heiligen Schrift und mit angrenzenden Gebieten (Musik, Linguistik, Naturwissenschaften, Geschichte, Archäologie) sind zahlreiche Veröffentlichungen hervorgegangen.



Kommen sie zum Vortrag am 25. September um 20 Uhr im gate27, Theaterstrasse 27b, 8400 Winterthur und bringen sie auch Freunde und Bekannte mit. Eintritt frei (Kollekte)